



## Anmeldung

### Veranstaltungspakete

Sie können zwischen verschiedenen Veranstaltungspaketen wählen. Jedes Veranstaltungspaket beinhaltet den Besuch der Eröffnungsveranstaltung, der Vorträge und Podien sowie der künstlerischen Veranstaltungen.

### Veranstaltungspaket 1

1 Workshop, 120 €  
ermäßigt für Studierende 70 €

### Veranstaltungspaket 2

2 Workshops, 150 €  
ermäßigt für Studierende 90 €

### Veranstaltungspaket 3

3 Workshops, 180 €  
ermäßigt für Studierende 110 €

### Veranstaltungspaket 4

4 Workshops, 210 €  
ermäßigt für Studierende 130 €

### Veranstaltungspaket 5

5 Workshops, 240 €  
ermäßigt für Studierende 150 €

### Meisterklassen

Für die Buchung einer Meisterklasse wird die Teilnahme an der Tagung nicht vorausgesetzt. Die Teilnahmegebühr pro Meisterklasse beträgt 50 €, ermäßigt 40 €.

### Online-Anmeldung unter

[www.gesprochenes-wort.de](http://www.gesprochenes-wort.de)

## Fortbildung für Logopäden

Logopäden erhalten für die Tagungsteilnahme Fortbildungspunkte. Die Akademie für gesprochenes Wort stellt Ihnen auf Anfrage ein Fortbildungszeugnis aus.

## Nicht-Tagungsteilnehmer

können neben Stimmen in der Stadt folgende Veranstaltungen besuchen:

### Öffentliche Probe des Opernchors

Eintritt frei

### Eröffnungsveranstaltung

15 €, ermäßigt 10 €

### Konzert mit Tenores di Bitti »Mialinu Pira«

Sardische Stimmen  
18 €, ermäßigt 12 €

### Matinee Kinderchor

15 €, ermäßigt 10 €

### Vorträge und Podien

10 €, ermäßigt 8 €

## Reservierung

Tel. 0711 . 22 10 12

Mail [kontakt@gesprochenes-wort.de](mailto:kontakt@gesprochenes-wort.de) oder

Kartenerwerb an der Tagungskasse im Foyer der Musikhochschule.

## Veranstalter

*Die Akademie für gesprochenes Wort ist, weil sie ganzheitlich konzipiert ist, eine der wenigen wirklich innovativen, zukunftsweisenden Kulturinstitutionen. Das gesprochene Wort in der technischen Welt bedarf gestaltender und akademischer Hinwendung. Hier ist sie!*  
Michael Klett, Verleger

Neben den Internationalen Stuttgarter Stimmtagen vermittelt die Stiftung Akademie für gesprochenes Wort mit zahlreichen weiteren Veranstaltungsformen und Projekten der Hör-, Sprach- und Sprechentwicklung die Kultur der Freien Rede, des Dialogs und der Diskussion.

Die Stiftung hat sich die Förderung der Kultur der gesprochenen Sprache und der Dichtung zum Ziel gesetzt. Sie ist auf den Feldern der Kunst und Kultur sowie der Wissenschaft und Bildung tätig. Das Kuratorium der Akademie begleiten namhafte Persönlichkeiten aus Kultur, Politik und Wirtschaft. Den Vorsitz des Stiftungsvorstandes nimmt Michael Klett ein, der als Verleger exemplarisch für die Verbindung und Vernetzung der Bildungsbereiche steht.

Die Akademie für gesprochenes Wort feiert 2013/14 ihr 20-jähriges Bestehen. Die private Stiftung knüpft an die erfolgreiche Arbeit des »studio gesprochenes wort« an, einer künstlerischen Einrichtung der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, gegründet und unter Leitung ebenfalls von Professor Uta Kutter.

### Freunde der Akademie für gesprochenes Wort

Ideen und Visionen, wie sie in der Akademie kontinuierlich entstehen und weitergedacht werden, bedürfen zur Umsetzung der Unterstützung vieler Freunde. Die Stiftung ist dankbar für jede Mitgliedschaft im Förderverein sowie für Spenden und Zustiftungen.

## Über die Internationalen Stuttgarter Stimmtage

### Vorträge – Podien – Meisterklassen – Workshops – künstlerische Veranstaltungen

Die Biennale findet seit 1996 als interdisziplinäres und internationales Forum zum Phänomen Stimme statt, bei dem Sänger, Schauspieler und andere Stimmkünstler, Sprech- und Sprachwissenschaftler, Ärzte und Logopäden, Natur- sowie Kulturwissenschaftler und interessierte Laien zu Wort kommen.

Persönlichkeiten aus Kunst und Kultur und politische Vertreter haben sich in den vergangenen Jahren mit der Übernahme der Schirmherrschaft für das Anliegen der Internationalen Stuttgarter Stimmtage eingesetzt, darunter zuletzt der Schauspieler Ulrich Matthes, die Sängerin Cecilia Bartoli, die Publizistin, Dramaturgin und künstlerische Leiterin des Kunstfestes Weimar »pèlerinages« Dr. Nike Wagner sowie Dr. Christina Weiss, ehemals Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Die Akademie für gesprochenes Wort veranstaltet die 10. Internationalen Stuttgarter Stimmtage in Kooperation mit:



OPERSTUTT GART

und mit freundlicher Unterstützung von

STUTTGART



## Veranstaltungsort

### Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst



Urbanstraße 25  
70182 Stuttgart

Der Veranstaltungsort ist zu Fuß vom Stuttgarter Hauptbahnhof aus bequem in 10 Minuten zu erreichen.

### Stadtbahnverbindungen ab Hauptbahnhof:

U 9, U 14 bis Haltestelle Staatsgalerie;  
U5, U6, U7, U15 bis Haltestelle Charlottenplatz

### Parkmöglichkeiten:



Die umliegenden Parkhäuser – Landesbibliothek, Haus der Geschichte und Staatsgalerie – sind nur wenige Minuten vom Veranstaltungsort entfernt.



Weitere Parkhäuser gibt es zwischen Oper und Landtag sowie beim Hotel am Schlossgarten gegenüber dem Hauptbahnhof.

## Impressum

### Akademie für gesprochenes Wort

Haußmannstraße 22, 70188 Stuttgart  
Tel. 0711 . 22 10 12, Fax. 0711 . 226 18 08  
[kontakt@gesprochenes-wort.de](mailto:kontakt@gesprochenes-wort.de)  
[www.gesprochenes-wort.de](http://www.gesprochenes-wort.de)

Akademiedirektorin:

Prof. Uta Kutter

Vorsitzender des Vorstands Stiftung Akademie:

Dr. h. c. Michael Klett

Vorsitzender des Kuratoriums:

Frieder Birzele

Vorsitzender des Vorstands Verein der Freunde:

Dipl. Ing. Klaus Freytag

Leitung Geschäftsstelle Akademie für gesprochenes Wort:  
Dorothea Volke

Projektleitung 10. Internationale Stuttgarter Stimmtage:

Dr. Yvonne Pröbstle und Céline Kruska, Agentur KULTURGOLD

Redaktion:

Dr. Yvonne Pröbstle und Céline Kruska in Zusammenarbeit mit der Akademie für gesprochenes Wort

Gestaltung:

Judith M. Grieshaber, Viktoria Kirjuchina



# 10. Internationale Stuttgarter Stimmtage

das phänomen stimme  
CHOR — ENSEMBLE — KOLLEKTIV  
Akademie für gesprochenes Wort  
10.-12. Oktober 2014



## Tagungsprogramm

Eine ausführliche Beschreibung des Programms finden Sie auf der Website [www.gesprochenes-wort.de](http://www.gesprochenes-wort.de)



# 10. Internationale Stuttgarter Stimmtage

## das phänomen stimme

### CHOR — ENSEMBLE — KOLLEKTIV

#### Akademie für gesprochenes Wort

10. Internationale Stuttgarter Stimmtage

»Aber der Ton brennt aus uns heraus, der gehörte Ton, nicht er selbst oder seine Formen« Ernst Bloch

Auf die andere Stimme hören, auf die Stimme des Anderen hören, sich zusammenfügen, ohne sich zu verleugnen: Das Individuum ist die Kraft im Gesamten. Die 10. Internationalen Stuttgarter Stimmtage widmen sich dem thematischen Dreiklang *Chor – Ensemble – Kollektiv*. International anerkannte Künstler und Referenten thematisieren vielfältige Perspektiven. Sie beleuchten und erproben künstlerische Aspekte, reflektieren und diskutieren bildungs- und kulturpolitische wie -historische Hintergründe des Gesamtthemas.

Die Chor- und Ensemblelandschaft in Deutschland ist zu Beginn des 21. Jahrhunderts vielgestaltiger denn je. 59.000 weltliche und kirchliche Chöre sowie Vokalensembles, organisiert in Verbänden, prägen das Musikleben, insbesondere in Baden-Württemberg sowie Stuttgart: An keinem anderen Ort in Deutschland sind Gesangsvereine so zahlreich vertreten wie in der Landeshauptstadt, haben sich aus dem kirchlichen Umfeld heraus so zahlreich semiprofessionelle Chöre entwickelt.

Die Chor- und Ensemblelandschaft in Deutschland ist zu Beginn des 21. Jahrhunderts vielgestaltiger denn je. 59.000 weltliche und kirchliche Chöre sowie Vokalensembles, organisiert in Verbänden, prägen das Musikleben, insbesondere in Baden-Württemberg sowie Stuttgart: An keinem anderen Ort in Deutschland sind Gesangsvereine so zahlreich vertreten wie in der Landeshauptstadt, haben sich aus dem kirchlichen Umfeld heraus so zahlreich semiprofessionelle Chöre entwickelt.

Die »kollektive Stimme« und die Auseinandersetzung mit all ihren Facetten des Sozialen, Kulturellen und Politischen führen auf den antiken Begriff und die »Institution« des Choros zurück. Aus dem religiösen Kult der Tänze und Gesänge zu Ehren des Dionysos entwickelte sich der antike Chor. Er kommentierte das Bühnengeschehen und verkörperte in der Rolle des Volkes das demokratische Prinzip des antiken Staates. Heute zu Beginn des 21. Jahrhunderts ist gemeinsames Sprechen und Singen zentrales Thema der Kulturellen Bildung, und die Förderung sozialer Fähigkeiten durch künstlerische Kompetenzen ist anerkannt.

*Chor – Ensemble – Kollektiv*: Den sozialen, politischen, kulturellen wie praktischen und medizinischen Aspekten widmen sich die Vorträge, Podiumsdiskussionen, Meisterklassen, Workshops und künstlerische Veranstaltungen der 10. Internationalen Stuttgarter Stimmtage. Die Stimmtage tragen damit erneut dem Credo Rechnung, unter dem sie vor zwanzig Jahren angetreten sind: »Die komplexe Ausdruckswelt der Stimme ist nur durch die interdisziplinäre Kooperation und den regelmäßigen Austausch der verschiedenen damit befassten Disziplinen und Berufssparten adäquat zu beschreiben.« (aus dem Tagungsband zu den 1. Internationalen Stuttgarter Stimmtagen 1996)

**Das Programmkomitee lädt Sie herzlich ein!** Prof. Dr. Lutz-Christian Anders, KS Sibrand Basa, Annikke Fuchs-Tennigkeit, Prof. Dr. Kati Hannken-Illjes, Dr. Gabriele Hinrichs, Eva Kleinitz, Prof. Franziska Kötz, Prof. Cornelia Krawutschke, Prof. Uta Kutter, Gisela Lohmann, Prof. Angelika Luz, Prof. Dr. Andreas Meyer, Sergio Morabito, Clemens Nicol, Prof. Dr. Bernhard Richter, Prof. Dr. Hans-Ulrich Schnitzler

## Stimmen in der Stadt

Anlässlich des 10. Jubiläums der Stimmtage und des 20. Geburtstages der Akademie für gesprochenes Wort lädt die Stiftung die Stuttgarter Bürger ein mitzufeiern! An verschiedenen Orten finden vor und während der Biennale Veranstaltungen statt, die das Phänomen Stimme, das gesprochene und gesungene Wort, in die Stadt tragen.

**Donnerstag, 9. Oktober 2014, 19h30**  
Zu Gast in der Akademie für gesprochenes Wort: Der Regisseur, Schauspieler und Autor Gerd Heinz im Gespräch mit Prof. Franziska Kötz und Sergio Morabito

**Freitag 10. Oktober 2014, 11h00 bis 16h00**  
Textbox in der Stuttgarter Fußgängerzone  
Slam Poetry und Live-Literatur mit Bas Böttcher und Dalibor Markovic

**Sonntag, 12. Oktober 2014, 12h00 bis 16h00**  
Familientag zum Phänomen Stimme in der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst  
Verschiedene Workshops und eine Familiensause für Groß und Klein!

## FR 10. Oktober.

### 10h30

**Öffentliche Probe des Staatsopernchores der Oper Stuttgart**

unter der Leitung von Prof. Johannes Knecht

## 14h00

<b>Meisterklassen</b>		
Prof. Cornelia Krawutschke	Das gestische Sprechen I	
Helene Schneiderman	offene Meisterklasse I	
Annelies Wieler Baumann	Viele Stimmen sind eine mehr! I	

**Workshops**

Florian Ahlborn	»In Bereitschaft sein ist alles«
Nisma Bux-Cherrat	Lehrerstimme
Tran Quang Hai	Overtone Singing
Guido Ingendaay	Alexander-Technik
Eva Kleinitz	Vorsing-Training
Patrick Martin	»Viele Stimmen wohnen, ach! in meinem Bauch«

Sarah Neumann	Circlesinging – spontaner Chorgesang
Andreas Sippel	(Ernst Jandl) spielend gemeinsam sprechen
Prof. Dr. Jurij A. Vasiljev, Markus Kunze	Einführung in das Jurij A. Vasiljev-Training

## 16h30

**Bildungspolitisches Podium: Gemeinsames Singen im Kindes- und Jugendalter**

Podiumsgäste: Marion von Wartenberg, Prof. Dr. Claudia Spahn, Prof. Werner Schepp, Andrea Amann, Beatrice Werner  
Moderation: Prof. Dr. Kati Hannken-Illjes

## 19h30

**Eröffnungsveranstaltung**

Eröffnungsvortrag: Prof. Dr. Eckart Altenmüller  
Warum singen wir? Hirnphysiologische und evolutionäre Grundlagen der Musikliebe

Künstlerisches Programm mit: Bas Böttcher, Timo Brunke, Dalibor Markovic, Patrick Martin, Hakim Ludin, Tran Quan Hai, Bob Stoloff, Christina Zurbrügg und dem Sprecherensemble der Akademie für gesprochenes Wort unter der Leitung von Bernd Schmitt.

## 08h15 - 08h45

Martina Freytag	Mit Sang und Klang in den Tag
-----------------	-------------------------------

## SA 11. Oktober.

## 09h00 - 11h00

<b>Meisterklassen</b>		
Prof. Cornelia Krawutschke	Das gestische Sprechen II	
Prof. Angelika Luz	Von der Improvisation zur Form I	
Annelies Wieler Baumann	Viele Stimmen sind eine mehr! II	

<b>Workshops</b>		
Prof. Christian Büsen, Ellen Zitzmann	Timing in den Medien – Timing beim Sprechen I	
Oliver Dermann, Cornelia Prauser	Gedichte auf dem Sprung	
Martina Freytag	Vokaltraining im Dialog	
Dorothea Gädeke	Klang- und Spielraum Rücken	
Blanche Kommerell	»Gemeinsam sind wir feiner« I	
Hakim Ludin	Konnakol	
Dalibor Markovic	Sprache steht im Raum	
Sarah Neumann, Marlis Schauer	Feldenkrais und Stimme	
Ann-Barbara Steinmeyer	Körperausdruck und Stimmklang	

Blanche Kommerell	»Gemeinsam sind wir feiner« I
Hakim Ludin	Konnakol
Dalibor Markovic	Sprache steht im Raum
Sarah Neumann, Marlis Schauer	Feldenkrais und Stimme
Ann-Barbara Steinmeyer	Körperausdruck und Stimmklang

## 11h00 - 13h00

**Vorträge**

Prof. Dr. Michael Fuchs  
»Wir sind nichts Besonderes, aber wir machen etwas Besonderes.«  
Stimmliche und soziale Herausforderungen in ‚professionellen‘ Kinder- und Jugendchören

Prof. Werner Schepp  
!SING schule – Singen mit Kindern im Spannungsfeld von Event und Nachhaltigkeit

Prof. Dr. Wolfgang Eißbach  
Gemeinsam Sprechen und Singen. Kultursoziologische Aspekte

Prof. Dr. Andreas Meyer  
Brauch und Missbrauch. Zur Geschichte gemeinsamen Singens in Deutschland

## 14h00 - 16h00

<b>Meisterklassen</b>		
Helene Schneiderman	offene Meisterklasse II	
Bob Stoloff	Scat Singing I	
Prof. Dr. Jurij A. Vasiljev, Markus Kunze	Die handelnde Stimme I	

<b>Workshops</b>		
Prof. Elisabeth Bengtson-Opitz	Anti-Aging-für-die-Stimme®	
Prof. Christian Büsen, Ellen Zitzmann	Timing in den Medien – Timing beim Sprechen II	
Nisma Bux-Cherrat	Präsenz und Interaktion	
Sybil Lines	Hearing the Crowd	
Prof. Dr. Thomas Griebßbach	Feedback in der Spannung von Wertung und Wirkung	
Guido Ingendaay	Alexander-Technik	
Prof. Stefanie Köhler	»Schläft ein Lied in allen Dingen...«	
Marie-Luise Waubert de Puiseau	Laut – Kraft: Wie viel Sprecher braucht der Text?	
Christina Zurbrügg	JO I RI REI DU LI O!	

Guido Ingendaay	Alexander-Technik
Prof. Stefanie Köhler	»Schläft ein Lied in allen Dingen...«
Marie-Luise Waubert de Puiseau	Laut – Kraft: Wie viel Sprecher braucht der Text?
Christina Zurbrügg	JO I RI REI DU LI O!

Marie-Luise Waubert de Puiseau	Laut – Kraft: Wie viel Sprecher braucht der Text?
Christina Zurbrügg	JO I RI REI DU LI O!

## 16h15 - 17h15

**Vorträge**

Prof. Dr. Bernhard Richter  
Chorgesang – gesundheitliche Aspekte  
Wolfgang Saus  
Chorphonetik – wenn Vokale die Intonation steuern

## 17h30 - 19h00

**Interdisziplinäres Podium: Chöre und andere Ensembles – wie funktioniert ein Team?**

Podiumsgäste: Prof. Joshard Daus, Prof. Denis Rouger, Götz Werner, Jossi Wieler, Thomas Wördehoff  
Moderation: Eva Kleinitz

## 20h00

**Sardische Stimmen: Konzert mit Tenores di Bitti »Mialinu Pira«**

unter der Leitung von Prof. Johannes Knecht

## SO 12. Oktober.

## 08h15 - 08h45

Hakim Ludin	Bodypercussion
-------------	----------------

## 09h00 - 11h00

<b>Meisterklassen</b>		
Bob Stoloff	Scat Singing II	
Prof. Noelle Turner	Belcanto am Broadway I	
Prof. Dr. Jurij A. Vasiljev, Markus Kunze	Die handelnde Stimme II	

<b>Workshops</b>		
Bas Böttcher	Vom Kopfnicken, Schunkeln und Headbängen	
Susanne Cano Wolff	Kommunikatives Bewegen und der Impuls zum chorischen Sprechen	
Andrea Haupt	chorische Stimm- und Sprechexperimente	

Tran Quang Hai	Overtone Singing
Wolfgang Saus	Chorphonetik
Dr. Andreas Seimer	Anatomische und funktionelle Grundlagen der Stimmgebung

Caroline Wispler	Die Kunst des Vorlesens
------------------	-------------------------

## 11h00 - 12h00

**Matinee mit dem Kinderchor der Oper Stuttgart**

unter der Leitung von Prof. Johannes Knecht

## 12h15 - 13h45

**Künstlerpodium mit Piotr Beczala**

Piotr Beczala im Gespräch mit Prof. Dr. Wolfram Seidner und Thomas Voigt

## 14h00 - 16h00

<b>Meisterklassen</b>		
Prof. Angelika Luz	Von der Improvisation zur Form II	
Prof. Noelle Turner	Belcanto am Broadway II	

<b>Workshops</b>		
KS Sibrand Basa	Wie funktioniert richtiges Timing?	
Blanche Kommerell	»Gemeinsam sind wir feiner« II	
Kristin Linklater	Freeing your Natural Voice	
Dr. Andreas Seimer	Ausgewählte Beispiele funktioneller und organischer Stimmstörungen	

Bob Stoloff	Scat Singing
-------------	--------------